

Hochklassig und dramatisch

Zeki Min Celikkilic gewinnt rasanten Schlagabtausch - und sichert seinem Team damit den Auftaktsieg

VON TOBIAS DOHR

Lilienthal. Der Start in die „Wundertüten-Spielzeit“ ist geglückt: Die Tennis-Herren des TC Falkenberg sind mit einem 4:2-Heimsieg über den Bremerhavener TV in die Verbandsliga-Wintersaison gestartet. „Wir können diese Liga so gar nicht einschätzen und sind sehr gespannt, wo wir uns da am Ende einsortieren werden“, berichtete Falkenbergs Kapitän Lennart Riemann nach dem Saisonauftakt.

Gegen die junge Bremerhavener Mannschaft hatten die Falkenberger in den entscheidenden Momenten auch das Quäntchen Glück auf ihrer Seite – alle außer Riemann. Für den TCF-Mannschaftsführer, der am Ende sowohl sein Einzel als auch das Doppel an der Seite von Yannick Bastian verlor, war es ein gebrauchter Tag. Doch zum Glück hatte das keine Auswirkungen auf den Gesamtsieg.

Spitzenspieler Yannick Bastian startete druckvoll in sein Einzel gegen Maxymilian Kuhmann und profitierte dabei auch von den härteren Bällen, die ab diesem Winter in den Punktspielen verwendet werden. „Das kommt Yannick vor allem bei seinem Aufschlag entgegen“, berichtete Riemann. So konnte Bastian selbst mit dem zweiten Aufschlag noch ordentlich Druck machen, nach dem 3:2-Zwischenstand im ersten Satz gab der Falkenberger nur noch zwei weitere Spiele ab und siegte völlig verdient.

Riemann vergibt Matchbälle

Lennart Riemann hatte in seinem Duell gegen Robin Seitz ebenso wie sein Gegner etwas Probleme, in Schwung zu kommen. „Häufig hat derjenige, der irgendwann auf den Punkt gegangen ist, dann auch gleich den Fehler gemacht“, berichtete Riemann von einem zähen ersten Satz, den der Falkenberger dann aber mit einem ganz starken Tiebreak (7:2) für sich entscheiden konnte. Im zweiten Durchgang rannte Riemann dann schnell einem 0:2 hinterher. Obwohl viele Spiele über Einstand gingen, verlor der TCF-Kapitän am Ende deutlich und der Matchtiebreak musste entscheiden. Hier kam Riemann gut rein, führte schon mit 8:4 und hatte bei 9:7 gar zwei Matchbälle. „Aber ich habe dann leider etwas nachgelassen und Robin hat dann mit dem Rücken zur Wand auch richtig stark gespielt“, so Riemann, der am Ende noch mit 9:11 den Kürzeren zog.

Noch etwas spannender ging es im Match zwischen Falkenbergs Zeki Min Celikkilic und Laurens Seegers zu. Celikkilic hatte zunächst seine liebe Mühe, sich auf die neuen Bälle und den Bremerhavener Linkshänder einzustellen. Erst im zweiten Satz war der Falkenberger da, hätte aber um ein Haar eine 5:0-Führung noch hergegeben. Im Matchtiebreak wurde es dann nicht nur hochklassig,



Behielt im Matchtiebreak die Nerven und setzte sich mit 13:11 durch: Falkenbergs Zeki Min Celikkilic.

FOTO: CHRISTIAN KOSAK

sondern auch dramatisch. Beide Spieler hatten mehrere Matchbälle, am Ende setzte sich Celikkilic erst mit 13:11 durch und sicherte seinem Team somit einen ganz wichtigen Zähler.

Auch Christian Felgendreher musste an Position vier in den dritten Satz, wo er sich schließlich gegen den erst 14-jährigen Kolumbianer David Medina durchsetzte. Der bestens ausgebildete Austauschschüler zeigte dabei ein technisch ansehnliches Tennis und belohnte sich mit dem Gewinn des

zweiten Satzes. Im Matchtiebreak machte Felgendreher dann aber vor allem mit seinem starken Service Druck und suchte sein Heil konsequent in der Offensive, was Medina nicht mehr kontern konnte.

Lennart Riemann kam dann an der Seite von Yannick Bastian überhaupt nicht mehr ins Rollen: „Ich habe richtig schlecht gespielt und war nach den ersten Fehlern irgendwie komplett raus.“ Nach der 2:1-Führung im zweiten Satz lief nichts mehr zusammen bei dem TCF-Duo. „Irgendwann haben wir dann

mit Blick auf das andere Feld auch laufen lass“, sagte Riemann. Dort, auf dem zweiten Court, hatten sich die über Jahre eingespielten Celikkilic/Felgendreher nämlich schnell und souverän gegen Kuhmann/Medina durchgesetzt – der Falkenberger Auftaktsieg war also längst in trockenen Tüchern.

TC Falkenberg - Bremerhavener TV 4:2: Bastian - Kuhmann 6:3, 6:1; Riemann - Seitz 7:6, 2:6, 9:11; Celikkilic - Seegers 3:6, 6:4, 13:11; Felgendreher - Medina 6:3, 6:7, 10:5; Bastian/Riemann - Seitz/Seegers 2:6, 2:6; Celikkilic/Felgendreher - Kuhmann/Medina 6:3, 6:1